

Einfach abgefahren!

Auf der sonnigen Rückseite der Zugspitze lockt die Tiroler Zugspitz Arena (E-)Mountainbiker und solche, die es werden wollen, mit einem weitreichenden Tourenangebot und optimaler Infrastruktur. Mit dem E-Bike lassen sich die über 100 Touren und Trails besonders leicht erfahren. Damit der (erste) E-Bike-Urlaub ein Genuss wird, bieten die lokalen Bikeschulen eine Einweisung in Technik und Fahrrad an.

Immer mehr Radenthusiasten entdecken das E-Mountainbiken für sich. Zu verlockend ist die motorisierte Unterstützung der Oberschenkel, die die eigene Beinkraft um bis zu 300 Prozent erhöht. So lässt sich die Bergwelt der Tiroler Zugspitz Arena mit ihren vielen kostbaren Naturschätzen völlig unbeschwert per Rad erkunden und die eigenen Akkus wieder aufladen. Damit es gerade bei Fahranfängern kein böses Erwachen gibt, bieten sich Fahrtechnik-Kurse vor der ersten Ausfahrt an. „E-Bikes fahren schnell bergauf und machen richtig viel Spaß. Durch ihr hohes Gewicht von bis zu 25 Kilogramm sollte man sich aber vor allem an das Bergabfahren vorsichtig herantasten, denn hier ist das Unfallrisiko am größten“, sagt Georg Mott von Bikeguiding Zugspitzarena aus Lermoos.

Einfach mal auf Entdeckungstour fahren

Wer sich einmal mit den elektrischen Spaßrädern angefreundet hat, wird sie lieben. Denn die sanfte Tretunterstützung lässt auch die längste Rundtour zum genussvollen Raderlebnis werden. Als „[Approved Bike Area](#)“ bietet die Tiroler Zugspitz Arena paradiesische Möglichkeiten auf allen Levels: ob Einsteiger oder Profi, Genussbiker oder Racer, Aufsteiger oder Abfahrer. Besonders zu empfehlen: Von Heiterwang um den formschönen [Thaneller](#) (28 Kilometer, 589 Höhenmeter) oder von Ehrwald aus um den [Daniel](#) (45,3 Kilometer, 700 Höhenmeter) mit dem Heiterwanger See als Highlight. Wer es lieber lang und episch möchte, der kann sich an der [Zugspitz-8](#) versuchen und dabei auf insgesamt 111 Kilometern und 1.687 Höhenmetern zusätzlich zur Daniel-Runde noch das Wettersteingebirge umrunden. Tipp: Die [Arena Runde](#) verbindet jeden Ort mit jeder Tour und ist zudem die perfekte Einsteigerrunde in der Tiroler Zugspitz Arena.

Alles was das (E-)Biker-Herz begehrt

Auf der Tiroler Seite der Zugspitze werden Biker umfassend betreut. Was durch das Gütesiegel „Approved Bike Area“ ausgezeichnet ist, zeigt sich in vielen speziellen Angeboten.

Angefangen bei den Radverleihen und Bikeguides, die jede Menge Geheimtipps und Tricks rund um den Sport auf zwei Rädern bereithalten, bis hin zu Hotels, die auf die Bedürfnisse von Bikern spezialisiert sind. Tipp: Fast alle Seilbahnen transportieren Bikes im Sommer gratis. Und mit dem interaktiven Routenplaner auf der Homepage filtert man die perfekte Tour schnell nach Länge, Höhenmetern oder Dauer und lädt die GPS-Daten der Strecke einfach aufs Mobiltelefon. Eine Vielzahl an Verleih- und Akkuwechselstationen garantiert grenzenlose Mobilität und Flexibilität.

Mit dem Lift ins Abfahrtsvergnügen

Alle Touren lassen sich natürlich auch unmotorisiert mit dem Bike meistern. Wer sein Abfahrtsabenteuer lieber auf rasanten, liftunterstützten Singletrails sucht, findet am Grubigstein in Lermoos, Marienberg in Biberwier oder Almkopf in Berwang/Bichlbach eine Spielweise für Enduro- und Allmountainbiker. Besonderes Highlight: der als Great Trail Tirol ausgezeichnete [Blindsee Trail](#) vom Grubigstein hinunter zum gleichnamigen See.

Übrigens: Im neuen Pocketguide werden 20 Touren und zwölf Singletrails beschrieben – und auf einer 1:50.000-Landkarte gezeigt. Gibt's für fünf Euro in den Büros des Tourismusverbandes in Ehrwald, Lermoos, Berwang, Bichlbach und Biberwier. Und mit der Sommer-Aktiv-Card namens „Z-Ticket“ kann man sich viele tolle Vorteile in der Tiroler Zugspitz Arena sichern!

Weitere Informationen zum Mountainbiken in der Tiroler Zugspitz Arena gibt es unter www.zugspitzarena.com.

Weitere Presseinformationen und Fotodownloads online unter www.tza.newsroom.pr